

Das europäische Datenschutzgrundrecht in der digitalen „Infosphäre“

von

Prof. Dr. Ines Härtel

in: Carsten Nowak/ Carmen Thiele, Frankfurter Institut für das Recht der Europäischen Union (fireu) (Hrsg.), Effektivität des Grundrechtsschutzes in der Europäischen Union, 2021, S. 103-138.

I. Einführung

II. Entstehungsgeschichte von Art. 8 GRCh

III. Zur EuGH-Rechtsprechung

IV. Dogmatische Grundstrukturen

1. Verhältnis zwischen Art. 7 und Art. 8 GRCh
2. Datensicherheit
3. Drittwirkung bzw. Horizontalwirkung des Datenschutzgrundrechts
4. Wesensgehalt des Datenschutzgrundrechts
5. Verhältnismäßigkeitsprüfung
6. Extraterritorialität des Grundrechtsschutzes

V. Praktische Problembereiche

1. Begriff der personenbezogenen Daten und De-Anonymisierung
2. Einwilligung
3. Algorithmenbasierte Entscheidungen und Diskriminierung

VI. Verhältnis zwischen Grundgesetz und Grundrechte-Charta: Grundrechtsverbund im europäischen Mehrebenensystem

1. Unionsgrundrechte als verfassungsrechtlicher Prüfungsmaßstab („Recht auf Vergessen II“)
2. Föderative Vielfalt beim Grundrechtsschutz („Recht auf Vergessen I“)
3. DSGVO als vollständig vereinheitlichtes und als gestaltungsoffenes Unionsrecht
4. Bewertung

VII. Fazit und Ausblick